

Organisation

Seit 1959 entsendet der gemeinnützige christliche Verein **Forum Wiedenest e.V.** medizinisches Fachpersonal nach Tansania. In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich ein Krankenhaus und spielt seitdem eine bedeutende Rolle in der Gesundheitsversorgung der Menschen vor Ort. Die langjährige enge Partnerschaft mit dem tansanischen **Gemeindeverband Kanisa la Biblia** ermöglicht die Fortführung des Krankenhauses. Ziel ist es, das Krankenhaus an den Gemeindeverband zu übergeben.

Neben dem Missionskrankenhaus betreut Forum Wiedenest in Mbesa auch eine Handwerkerschule. Durch Bildung und Ausbildung erhalten junge Menschen die Voraussetzung, ihr Leben in die Hand zu nehmen und als Fachkräfte einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Projektbeschreibungen

- **BAU VON 10 NEUEN WOHN EINHEITEN FÜR KRANKENHAUSMITARBEITER UND RENOVIERUNG BESTEHENDER HÄUSER**

Für das Krankenhaus werden durchgängig neue Ärzte und andere qualifizierte Mitarbeiter gesucht. Oft kommen sie aus weit entfernten Landesteilen von Tansania und benötigen in Mbesa ein neues Zuhause. Für diese Berufsgruppen und deren Familien sollen **5 Doppelhäuser** gebaut werden **für insgesamt 10 neue Wohneinheiten**.

Zeitplan:

Bau von 5 Doppelhäusern:	2026 - 2027
--------------------------	-------------

Kosten:

Kosten für 1 Doppelhaus	13.000 EUR
Summe	65.000 EUR

Neben den neuen Wohneinheiten müssen **ältere Häuser großzügig renoviert** werden: Anhebung des Daches, damit es in der heißen Trockenzeit im Haus nicht zu heiß wird, Einbau größerer Fenster, teilweise Erneuerung des Zementfußbodens, Wände neu streichen usw.

Da es auf der Missionsstation in Mbesa mehr als 60 Mitarbeiterhäuser gibt, stellt Renovierung eine Daueraufgabe dar.

Außerdem sind zwei Jahrzehnte alte Missionarshäuser sehr baufällig. Auch bei diesen stehen kostenintensive Renovierungen an.

Kosten:

Dauerrenovierungen:	1.000 EUR pro Monat
Renovierung zweier Missionarshäuser:	12.000 EUR



rechts das renovierte vergrößerte Haus, links das noch zu renovierende Haus

• PERSONALKOSTEN

Früher konnte man in den Einrichtungen der Mission auch mit vielen ungelernten bzw. angelernten Mitarbeitern die Arbeit bestreiten. Heutzutage, wo vieles viel komplexer und anspruchsvoller geworden ist und auch der Staat seine Anforderungen an Gesundheitseinrichtungen und Schulen hat, sind wir auf viele ausgebildete Kräfte angewiesen, die das Budget der Mission von Jahr zu Jahr ansteigen lassen. **Aktuell sind im Land die Löhne im Juli deutlich gestiegen**, denn 2025 ist Wahljahr.

Zwei Beispiele dazu: Bei einem Automechaniker, der Berufsanfänger ist, stieg der Lohn von 380.000 TSh auf 580.000 TSh (ca. 200 EUR), das sind **ca. 52% mehr**. Bei einer Krankenschwester steigt das Einstiegsgehalt von 492.000 TSh auf 622.000 TSh (ca. 214 EUR). Das sind **ca. 26% mehr**.

• WASSERVERSORGUNG

Sintflutartige Regenfälle haben Anfang letzten Jahres das Flussbett und damit auch den Grundwasserspiegel um mehrere Meter absinken lassen, sodass er unter das Level unserer Zisternen fiel. Die Wasserversorgung unserer gesamten Station war in Gefahr. Es musste direkt gehandelt werden, um den Grundwasserspiegel zu halten und eine langfristige Lösung gefunden werden, um das Flussbett wieder anzuheben. Zudem wurden am zentralen Wassertank undichte Stellen gefunden, die repariert werden müssen.

Vorhaben:

a) Sofortmaßnahmen:

- 1) Aufstauen des Flussbetts an mehreren Stellen mit bepflanzten Erdsäcken, so dass sich Sediment ansammelt und damit das Flussbett anhebt.
- 2) Befestigung der Ufer mit wurzelstarken Pflanzen.

- 3) Bau eines Wasserpumpenhäuschens, um ein bestehendes Bohrloch zu reaktivieren zur Absicherung der Wasserversorgung
- b) Wiederkehrende jährliche Maßnahme:
 - 4) In den nächsten Jahren sollen jeweils in der Trockenzeit weitere Staustufen mit bepflanzten Erdsäcken gebaut werden, um das Flussbett und damit den Grundwasserspiegel weiter anzuheben.

Zeitplan

Sofortmaßnahmen 1-3: 1. HJ 2024
 Wiederkehrende Maßnahme 4: ab 2025 jährlich September – November

Kosten

Sofortmaßnahmen 1-3: **4.000 EUR**
 Jährliches weiteres Stabilisieren: **1.500 EUR**



Aufstauen des Flussbetts mit bepflanzten Erdsäcken

• STROMVERSORGUNG

Neue Steuerungstechnik und Batterie für die Solaranlage der Missionsstation Mbesa:

Unsere Solaranlage ist bald 20 Jahre alt. Die zugehörigen Batterien, die für die Zwischenspeicherung des Stromes genutzt wurden, funktionieren nicht mehr. Die Anlage ist kombiniert mit einem Dieselgenerator, der verwendet wird, wenn weder Solarstrom noch der öffentlich gelieferte Strom vorhanden sind.

Vorhaben:

Anschaffung einer neuen Batterie zur Stromspeicherung, um den Strom einspeisen zu können, sowie Anschaffung von Steuerungstechnik, um den erzeugten Strom nutzen zu können.

Kosten:

Batteriewechselrichter (50kW):	10.000 EUR
Schaltschrank	4.000 EUR
Batterie (100kWh):	20.000 EUR
Neue Kabel und deren Verlegung	8.000 EUR
Transport und Einfuhr nach Tansania:	8.000 EUR
Summe	50.000 EUR

Forum Wiedenest e.V.
Eichendorffstr. 2
D-51702 Bergneustadt
www.wiedenest.de



wiedenest.de/
tansaniaspende